

Detmolder Straße muss wieder umgebaut werden

Bis 2020 Hochbahnsteige an der August-Bebel- und Teutoburger Straße

Aus Sicht der BürgerInneninitiative SICHERE Detmolder Straße zeigt sich jetzt wieder einmal, wie wichtig es für die Politik ist, die Beteiligung von BürgerInneninitiativen an der Stadtentwicklung ernst zu nehmen. Denn die Detmolder Straße muss kurz nach ihrer Fertigstellung im Jahr 2011 wieder umgebaut werden.

Bis Ende 2021 ist moBiel durch die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes verpflichtet, auch im Bielefelder Stadtbahnnetz vollständige Barrierefreiheit herzustellen. Deshalb müssen auch auf der Detmolder Straße an den Haltestellen August-Bebel- und Teutoburger Straße nachträglich Hochbahnsteige gebaut werden. Die Investitionen dafür sind in der mittelfristigen Finanzplanung rechtzeitig zu berücksichtigen.

Nach § 8 Absatz 3 des Personenbeförderungsgesetzes hat der Nahverkehrsplan „die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.“

Während der Umbauplanung für die Detmolder Straße war der Bau von Hochbahnsteigen an allen Stadtbahnhaltestellen auf der Detmolder Straße eine zentrale Forderung der BürgerInneninitiative SICHERE Detmolder Straße gewesen. „Heute zeigt sich, dass die Vorrangstellung des Autoverkehrs in der Bielefelder Stadtentwicklungsplanung kurzsichtig und teurer ist. Die Optimierung des ÖPNVs, sowie der umweltfreundlichen Fuß- und Radverkehre müssen bei allen zukünftigen Planungen Vorrang haben!“

Auch aufgrund des demografischen Wandels gewinnt das Thema Barrierefreiheit im ÖPNV sowie die Nutzung von Fuß- und Radwegen für ältere Menschen weiter an Bedeutung. Die BürgerInneninitiative SICHERE Detmolder Straße fordert zusätzlich zu höhengleichen Einstiegen an den Stadtbahnhaltestellen, optische und akustische Fahrgastinformationen, einfache Tarife, und mehr Sitzgelegenheiten innerhalb der Fahrzeuge und an den Haltestellen. Die Fußwege auf der Detmolder Straße müssen ausreichend breit sein und Schutzräume für Fußgänger darstellen. Für den sicheren Radverkehr auf der Detmolder Straße muss die Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 km/h reduziert werden.

Für die BürgerInneninitiative SICHERE Detmolder Straße

Rita Stuke und Martin Schmelz

Martin Schmelz

Teutoburger Straße 18

33604 Bielefeld

Tel.: 0521 170138